

TTC Werden I: Sieg im Prestigeduell gegen Kupferdreh

2. Mannschaft nimmt Hürde in Wuppertal

Immer, wenn in der Tischtennis-Landesliga ein Ortsderby ansteht, kann man von spannenden Begegnungen und erstklassigem Tischtennissport ausgehen. So war es auch diesmal, wobei die Werdener am Ende mit 9:5 Punkten glücklich über den knappen Sieg waren, der nach einem Zwischenstand von 5:5 Punkten mit einer Energieleistung erreicht wurde.

Obwohl die Werdener Gilbert Sunico ersetzen mussten, lagen sie durch Erfolge von Koelen/Zaboura und Weyershausen/Lerch mit 2:1 nach den Eingangsdoppeln in Front. Doch das obere Paarkreuz von Kupferdreh gehört mit Bartels und Kästner zu den spielstärksten der gesamten Landesliga. So verwunderte es auch niemanden, dass sowohl Peter Koelen als auch Felix Yu in ihren ersten Einzeln nicht erfolgreich waren. Dafür glänzte das mittlere Paarkreuz mit Michael Zaboura und Benjamin Jacob mit zwei Siegen.

Da man sich im unteren Paarkreuz bei einem Sieg von Pascal Lerch und einer Niederlage von Bernd Weyershausen unentschieden trennte, lagen die Werdener nach den ersten Einzeln mit 5:4 Punkten knapp in Führung. Obwohl die Zuschauer glänzende Ballwechsel zu sehen bekamen, gelang es Peter Koelen nicht, in seinem zweiten Einzel Kurt Bartels zu bezwingen. Doch der zurzeit in sehr guter Form agierende Felix Yu schaffte es, Oliver Kästner eine Niederlage beizubringen.

„Wenn jetzt wieder beide Einzel im mittleren Paarkreuz gewonnen werden, verlassen wir die Halle heute als Sieger“, glaubte Werdens Spitzenspieler Peter Koelen. Während Michael Zaboura sich dieser Aufgabe souverän erledigte, musste Benjamin Jacob schon seine enorme Willensstärke aktivieren, um im Entscheidungssatz die 8:5 Führung für die Werdener sicher zu stellen. Den Schlusspunkt unter eine sehenswerte Partie setzte Bernd Weyershausen mit einem Viersatzsieg. Mit nunmehr drei gewonnenen Begegnungen liegen die Werdener mit 6:0 Punkten an der Tabellenspitze. Am kommenden Sonntag treten sie im Auswärtsspiel bei Union Mülheim an.

Bezirksklassenteam gewinnt mit zweifachem Ersatz

Trotz des ungeliebten Sonntags als Spieltag schafften es die Werdener, vom 9:2 Endergebnis her einen klaren Sieg mit nach Werden zu nehmen. Wenn man jedoch bedenkt, dass von den 11 ausgetragenen Begegnungen allein sieben erst im fünften Satz entschieden wurden, erkennt man, dass das Endergebnis auch knapper hätte ausfallen können.

Äußerst positiv verlief der Einstieg in die Begegnung, da Kleinsimlinghaus/Hilgers, Frieg/Matthias Isenberg und die Ersatzspieler Heppekausen/Semnet alle drei Eingangsdoppel gewannen, zwei davon im Entscheidungssatz. Danach verloren jedoch Josef Hilgers und Andreas Kleinsimlinghaus ihre ersten Einzel, so dass die Wuppertaler durchaus Hoffnung schöpften. Dass das Spiel jedoch keine Wende mehr nahm, verdanken die Werdener vor allem Matthias Isenberg, der in einer hochklassigen und äußerst spannenden Begegnung im fünften Satz mit 11:9 Bällen gewinnen konnte. Durch weitere Siege von Michael Frieg, Peer Heppekausen und Fabian Semnet war die Begegnung zur Hälfte der Einzel bei einer Werdener 7:2 Führung praktisch entschieden.

Und auch das im ersten Durchgang siegreiche obere Paarkreuz der Wuppertaler musste sich in den zweiten Einzeln geschlagen geben. In ausgeglichenen Fünfsatzspielen gewannen Andreas Kleinsimlinghaus mit 11:8 Bällen im letzten Satz, Josef Hilgers mit 11:9 Bällen. Nach nunmehr drei Begegnungen hat das

Bezirksklassenteam zwei Unentschieden und einen Sieg erreicht und liegt mit 4:2 Punkten im vorderen Mittelfeld der Tabelle.

Weitere Ergebnisse

Zwei Spiele, zwei Siege. Beim 9:7 Erfolg gegen Frohnhausen wussten bei der **3.**

Mannschaft insbesondere Peer Hepekausen und Fabian Semnet zu überzeugen, die ungeschlagen blieben und somit an sechs Punkten beteiligt waren. Georg Fleischer, Wilfried Arnhold und Thomas Busch brachten den doppelten Punktgewinn mit jeweils einem gewonnenen Einzel unter Dach und Fach.

Mit einer knappen 6:9 Niederlage kehrte die **4. Mannschaft** von ihrem Gastspiel beim VfB Frohnhausen zurück. Fabian Isenberg und Volker Schwarzkopf blieben mit jeweils zwei Einzelerfolgen und gemeinsam im Doppel ungeschlagen. Marco Budeus sorgte für den sechsten Werdener Punkt.

Den ersten Sieg nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse feierte die **5. Mannschaft** mit 9:3 Punkten gegen die Zweitvertretung der DJK Kray. Johannes Saxler, Volker Schwarzkopf, Oliver Kretschmann, Jörg Marksteiner, Jürgen Gövert und Josef Wolters zeigten sich ihren Gegnern von Beginn an klar überlegen.

Ein 6:4 Sieg gelang der **Jugend 18** in der Bezirksliga im Auswärtsspiel in Düsseldorf Eller. Überraschend hierbei waren Tamim Seleman und Fabian Isenberg, die ihre beiden Einzel und zusammen auch das Eingangsdoppel gewannen. Den sechsten Punkt steuerte Eric Anhalt mit dem Gewinn seines zweiten Einzels bei.